

Presseinformation Arche Nebra

Nebra, 29. Juli 2026

Themenabend »Lange Nacht der Sternschnuppen«

Wenn in warmen Augustnächten helle Lichtspuren über den Himmel ziehen, beginnt die Zeit der Perseiden-Sternschnuppen. Am Samstag, 15. August 2026, widmet sich die »Lange Nacht der Sternschnuppen« in der Arche Nebra diesem eindrucksvollen Naturschauspiel. Der Themenabend beginnt mit einem Vortrag über Weltraummedizin. Anschließend geht es mit einer geführten Wanderung zum Fundort der Himmelsscheibe auf den Mittelberg, wo die Gäste die Sternschnuppen mit bloßem Auge oder Teleskopen beobachten und den Abend bei einem nächtlichen Picknick unter dem Sternenhimmel ausklingen lassen können.

Manche Meteore leuchten nur für den Bruchteil einer Sekunde auf, andere hinterlassen deutlich sichtbare Spuren am Firmament. Seit Jahrhunderten gehören die sogenannten Laurentiustränen zu den bekanntesten und eindrucksvollsten Himmelserscheinungen des Sommers. Ihren Ursprung haben die Perseiden in der Staubspur des Kometen 109P/Swift-Tuttle. Jedes Jahr zwischen Mitte Juli und Ende August durchquert die Erde auf ihrer Bahn um die Sonne diese Wolke aus winzigen kosmischen Teilchen. Treffen sie mit hoher Geschwindigkeit auf die Erdatmosphäre, wird die umgebende Luft zum Leuchten angeregt – am Himmel erscheint eine Sternschnuppe. Da die Meteore scheinbar aus der Richtung des Sternbildes Perseus kommen, werden sie Perseiden genannt.

In diesem Jahr erreicht der Meteorstrom in der Nacht vom 12. auf den 13. August seinen Höhepunkt. Doch auch in den darauffolgenden Nächten durchquert die Erde weiterhin die Staubspur des Kometen. Bei klarem Himmel können deshalb auch während der »Langen Nacht der Sternschnuppen« am 15. August noch Perseiden über dem Mittelberg sichtbar werden.

Der Themenabend beginnt in der Arche Nebra mit einem Vortrag von Dr. Marius Seethaler von der Gesellschaft für astronomische Bildung Halle e. V. Unter dem Titel »Weltraummedizin – von der Erde in den Orbit« verfolgt er die Entwicklung medizinischer Fragen von den ersten Aufstiegen des Menschen in große Höhen bis zum Leben auf einer Raumstation. Sauerstoffmangel, starke Beschleunigungskräfte, kosmische Strahlung und Schwerelosigkeit stellen den menschlichen Körper vor

extreme Herausforderungen. Der Vortrag zeigt, wie sich diese Bedingungen auf den Organismus auswirken, wie die damit verbundenen Risiken erforscht werden und welche medizinischen Lösungen Luft- und Raumfahrt im Laufe ihrer Geschichte entwickelten.

Im Anschluss geht es zu einer geführten Wanderung über den Arche Nebra Kunstweg »Zwischen Welt und Kosmos« zum Fundort der Himmelsscheibe auf dem Mittelberg. Unterwegs informieren die Gästeführerinnen und Gästeführer über archäologische Fundstellen in der Umgebung und erläutern die drei Landart-Installationen entlang des Weges.

Auf dem Mittelberg beginnt mit zunehmender Dunkelheit das gemeinsame Warten auf die Sternschnuppen. Die Sternenfreunde der Gesellschaft für astronomische Bildung Halle e. V. geben Hinweise zur Orientierung am Nachthimmel und ermöglichen mit ihren Teleskopen Blicke auf ausgewählte astronomische Objekte am Nachthimmel. Sternschnuppen selbst lassen sich am besten mit bloßem Auge und möglichst freier Sicht auf den Himmel beobachten.

Für den Aufenthalt auf dem Mittelberg können Decken und eigener Proviant mitgebracht werden. Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und eine Taschenlampe für den Rückweg werden empfohlen.

Themenabend »Lange Nacht der Sternschnuppen«

Termin: Samstag, 15. August 2026

Einlass: 18:30 Uhr

Vortrag: 19:00 Uhr

Kosten: 18,00 € / 15,00 € ermäßigt

Hinweis: Picknickmöglichkeit auf dem Mittelberg; bitte Decken und Proviant mitbringen. Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und eine Taschenlampe für den Rückweg werden empfohlen.

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 034461 255213

E-Mail: aktiv@himmelsscheibe-erleben.de

3.561 Zeichen (mit Leerzeichen).

Pressekontakt

Dr. Doris Wollenberg
Arche Nebra
An der Steinklöbe 16
06642 Nebra

Tel.: 034461 255220
wollenberg@himmelsscheibe-erleben.de
www.himmelsscheibe-erleben.de

Fotos zur Presseinformation vom 29.07.2026



Abbildung 1: Sternschnuppe über dem Mittelberg. © Arche Nebra, Foto: Alexander Pfennig.

Die Bilder können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://240417azla5tht4jpea.nextcloud.hosting.zone/s/tbcqfF7rz9TxmyA>

Bitte geben Sie stets das vollständige Copyright an.